

Ostersonntag

5. April 2026

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN

AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN



Halleluja, Jesus lebt!

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Joh 20,1-18)

Was erfüllt dein Herz gerade mit Trauer? Sind es oft nicht nur die großen Verluste, sondern auch die stillen Enttäuschungen, die unerfüllten Hoffnungen und unausgesprochenen Sorgen, die sich in dir sammeln? Manches bleibt verborgen vor anderen, und doch ist es da – wie ein leiser Schmerz, der begleitet. In solchen Momenten erkenne ich mich in Maria von Magdala wieder. Sie steht am Grab, weinend, suchend, festgehalten von ihrer Trauer. Für sie scheint alles zu Ende zu sein.

Gerade diese Szene berührt mich tief. Denn Maria bleibt nicht fern, sie läuft nicht davon. Sie bleibt stehen, stellt sich ihrer Trauer und macht so Begegnung möglich. Der Auferstandene ist längst da, doch sie erkennt ihn zunächst nicht, vielleicht tränenblind, vielleicht ist es der berühmte Wald unter den vielen Bäumen. Erst als Jesus sie beim Namen ruft, öffnen sich ihre Augen – und ihr Herz. In diesem einen Wort Jesu liegt alles: Beziehung, Nähe, Vertrauen. Es ist kein anonymes Ruf, sondern ein persönliches Angesprochen-Sein. Dieser Moment kann auch uns treffen: Wann habe ich zuletzt gespürt, dass ich wirklich gemeint bin? Wann hat mich jemand so angesprochen, dass ich mich gesehen und verstanden fühlte?

Dass Jesus lebt, bekommt in dieser Szene eine ganz konkrete Bedeutung für mein Leben. Es ist nicht nur eine ferne Glaubensaussage, sondern eine Wirklichkeit, die mein Jetzt, mein Dasein, ganzheitlich berührt. Meine Trauer, meine Last, meine Schwierigkeiten haben nicht das letzte Wort. Begegnung mit dem Auferstandenen bedeutet, dass selbst in meinen dunkelsten Momenten jemand da ist, der mich kennt, der mich beim Namen ruft und mir neue Hoffnung schenkt.

Wie Maria bin auch ich eingeladen, mich nicht im Festhalten zu verlieren: „Halte mich nicht fest“, sagt Jesus. Ich lese diesen Vers als eine Einladung, Altvertrautes loszulassen und neu zu vertrauen. Der Blick geht nach vorn: aus der trauernden, verzweiferten Maria Magdalena wird die erste Gesandte, wird die Apostola apostolorum. Sie ist es, die die Frohbotschaft, das Evangelium, weiterträgt: „Ich habe den Herrn gesehen.“ So wird auch mein Leben, meine Berufung, angesprochen: Weil ich selbst angesprochen bin, kann ich zur Überbringerin der Hoffnung werden. Nicht, weil alles leicht ist, sondern weil ich erfahren darf: Ich bin gemeint. Ich bin gerufen. Und das Leben mit Christus, das viel stärker ist als der Tod – trägt mich.

PAss. Gerti Proßegger

Termine und Hinweise

Ostersonntag, 5. April: 9.15h Familienmesse mit DomKinderchor, **10.30h Bischöfl. Hochamt, 18.00h Bischöfl. Vesper** mit Dommusik*.

Ostermontag, 6. April: eine Heilige Messe um **10.30h**.

Emmausgang am Ostermontag zur Rosenkranzkapelle im Dom: Treffpunkt & Abmarsch um 14.45 Uhr Bahnhof Traisenpark, 15.30 Uhr Andacht & Besichtigung in der Kapelle mit PAss. H. Joachim, anschl. gemütliches Beisammensein im Kaffeehaus. Wir laden herzlich dazu ein!

Bibel & Frühstück am Donnerstag, 9. April, 9.00h, Kardinal König-Saal mit Mag. Franz Moser (Theologe); Thema: „*Frohlocket ihr Chöre der Engel...*“ zu einigen biblischen Bezügen des Exultet in der Ostersnacht. Das Team des Kath. Bildungswerks der Dompfarre lädt herzlich ein!

Konzert im Zeichen der Ökumene mit dem Kammerchor der Frauenkirche Dresden am **Donnerstag, 9. April** um 18.00 Uhr in der Domkirche. Details unter www.dommusik.com.

Miteinander ins Gespräch kommen bei Brot & Wein am **Samstag, 11. April** im Anschluss an die Vorabendmesse (18.30 Uhr).

Konzert Orgelzyklus Roman Summereder, Sonntag, 12. April, 18.00h Domkirche. Details: Info-Folder im Dom bzw. www.orgelplus.at.

FrauenTDankstelle am **Donnerstag, 16. April** um 19.00 Uhr im Meditationsraum. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Kinder-Wortgottesfeier am **Sonntag, 19. April**, im Rahmen der Sonntagsmesse; Beginn in der Domkirche um 9.15 Uhr. Im Anschluss lädt die Dommusik zum **Domcafe** in den Kardinal König-Saal ein.

Senioren-Nachmittag am **Dienstag, 21. April** um 14.30 Uhr im Kardinal König-Saal; Thema: Reisevortrag „Südafrika - Rainbow Nation“ mit Ing. Karl Priplata; Interessierte sind herzlich dazu eingeladen!

Vortrag & Austausch – „Worauf warten wir? Leben ist jetzt“ am **Donnerstag, 23. April** um 19.00 Uhr im **Bildungshaus St. Hippolyt** (Eybnerstr.5, 3100) mit **Univ. Doz. Dr. Franz und Stephanie Schmatz**. Info-Folder liegen in der Domkirche bei den Ausgängen auf. Das Team des Kath. Bildungswerks der Dompfarre lädt herzlich dazu ein!

Gottesdienstplan vom 5. bis 12. April 2026

Ostersonntag 5. April	9.15 Uhr: Familienmesse (Pfr. Mag. Kowar), <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Bischöfl. Hochamt (Bischof Dr. Schwarz), Dommusik* 18.00 Uhr: Bischöfl. Vesper (Bischof Dr. Schwarz), Dommusik*
Ostermontag 6. April	10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u>
Dienstag der Osteroktav 7. April	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <u>für +Gatten und Vater Maurer</u> 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Msgr. Lic. Heinz)
Mittwoch der Osteroktav 8. April	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 11.30 Uhr: Schulmesse der Körner MS (Pfr. Mag. Kowar)
Donnerstag der Osteroktav 9. April	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber), anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr (Pfr. Kowar) 10.00 Uhr: Schulmesse BIGS Caritas (Pfr. Mag. Kowar) <i>Die Abendmesse entfällt (Konzert)</i>
Freitag der Osteroktav 10. April	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 10.30 Uhr: Schulmesse Mary Ward PMS (WB Dr. Leichtfried) 18.00 Uhr: Hl. Messe in der RKK** (Pfr. Mag. Kowar) <u>für +Eltern Maria und Johann Haipl</u>
Samstag der Osteroktav 11. April	7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) 18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar) <u>für Verstorbene der Familie Wolltitz</u>
Sonntag, 12. April 2. So. der Osterzeit Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit Weißer Sonntag	9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <u>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</u> 10.30 Uhr: Hl. Messe (Bischof Dr. Schwarz) <u>für +Franz Schachinger</u>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder & Plakate oder Website <https://dommusik.com/>

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag & Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit: Bitte nach der Messe den Priester in der Sakristei fragen
 oder um Vereinbarung in der Pfarrkanzlei.

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at